Jahresbericht des Präsidenten
für die 30. Mitgliederversammlung vom 09.06.2022

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder eine Mitgliederversammlung im Jugendwerk und erst noch physisch durchführen können. Auch das vergangene Jahr war geprägt von der Coronasituation. Der Treff war zwar durchgehend geöffnet, jedoch musste sich das Team sehr flexibel zeigen und immer wieder Massnahmen anpassen. Aber - und das ist entscheidend - die Jugend- und Schulsozialarbeitenden konnten immer für die Jugendlichen der Stadt Weinfelden als Ansprechspersonen da sein.
Ein grosses und prägendes Thema im vergangenen Jahr war die geplante Reorganisation. Diesem Thema widme ich ein eigenes Kapitel.

Personelles
Wir freuen uns, dass das Team konstant in der gleichen Besetzung ist. Das ist sehr erfreulich, denn so erleben auch die Jugendlichen und Kinder eine Konstanz, aus der sich vertrauensvolle Beziehungen entwickeln. Vielen Dank an dieser Stelle für euren langjährigen Einsatz.

Anstelle des einjährigen Vorpraktikums wurde ein Ausbildungsplatz geschaffen. Dieser läuft über die höhere Fachschule der AGOGIS. Olivia Rüegg füllt diesen Ausbildungsplatz und ergänzt das Team. Herzlich Willkommen im Jugendwerk! Ich freue mich, dass du da bist und die Ausbildung zur Sozialpädagogin an der AGOGIS absolvieren kannst. Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Tabea Ludwig war in Erwartung ihres zweiten Kindes. Ab den Sommerferien 2021 ging sie in den Mutterschaftschaftsurlaub, der bis Ende Semester (Januar 2022) geplant war. Für die SSA-Stelle in Märstetten suchten wir deshalb eine Stellvertretung und schrieben ein Inserat aus. Vier interessante Personen luden wir für ein Gespräch ein. Fast alle brachten ideale Voraussetzungen mit. Wir entschieden uns für eine Sozialarbeiterin, die bereits einige Stellvertretungen gemacht hatte und gingen davon aus, dass sie die geeignete Person sei. Leider gab sie uns kurz vor den Sommerferien bekannt, dass sie sich doch anders entschieden hat. So standen wir sozusagen mit „abgesägten Hosen“ da. Wir machten uns deshalb nochmals auf die Suche. Die anderen Bewerberinnen hatten in der Zwischenzeit einer anderen Stelle zugesagt. Aber dann hatte ich spontan die Idee, Mirjam Frei anzufragen, die an meiner SSA-Stelle schnupperte. Obwohl sie keinen schulsozialarbeiterischen Hintergrund hatte, brachte sie bereits viel Berufserfahrung mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext mit. Ausserdem erlebte ich sie als sehr offen und kompetent. So wagten wir diesen Schritt und stellten Mirjam Frei als Stellvertretung für Tabea Ludwig ein. Seit Februar 2022 ist Tabea Ludwig wieder im Einsatz. Bei Mirjam Frey bedanke ich mich herzlich für ihren sehr engagierten und mutigen Einsatz als SSA-Vertretung!

Ausschusssitzungen mit der Offenen Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit und der mobilen Jugendarbeit
Im vergangenen Jahr fanden vier Ausschusssitzungen statt, in denen die Jugendarbeitenden und Schulsozialarbeitenden aus ihrer täglichen Arbeit berichteten. Es war eindrücklich mitzubekommen, welchen Einsatz und welches Engagement sie für die Weinfelder Jugend brachten. Vielen Dank dafür!

Vorstandssitzungen
Im vergangenen Jahr fanden vier Vorstandssitzungen statt. Praktische alle Sitzungen konnten vor Ort im Jugendwerk durchgeführt werden. Je nach Coronalage waren Masken Pflicht oder jemand schaltete sich aus der Quarantäne von Zuhause via Zoom ein.
Die Vorstandsmitglieder erfahren einiges aus dem Tagesgeschäft der Jugend- und Schulsozialarbeitenden. Im Fokus standen im letzten Jahr die Ergebnisse der Evaluation bzw. die Planung für die Reorganisation.
In der Vorstandssitzung bringen die Delegierten auch ihre Anliegen und Bedürfnisse der Behörden ein.
Vielen Dank an die Delegierten für ihr ehremamtliches und wohlwollendes Engagement!
Die letzte Vorstandssitzung im Jahr wird traditionell mit einem gemeinsamen Essen abgerundet. Da letztes Jahr die Restaurantbesuche noch erschwert waren, haben wir beschlossen, ein Outdooressen zu organisieren. Mit dem Grillspiess von der Hirschenmetzg liessen wir gemeinsam das feine Fleisch und frische Gemüse brutzeln. Es entstand eine sehr angenehme Stimmung und es fand ein reger Austausch zwischen allen statt.

Reorganisation
Der Vorstand und die Mitarbeitenden konnten sich über ein sehr positives Ergebnis der Evaluation freuen. Trotzdem haben sich in einigen Bereichen Optimierungsvorschläge ergeben. Diese haben wir aufgegriffen und zusammen mit den Bedürfnissen der Jugend- und Schulsozialarbeitenden eine Vision entwickelt. Zu den Überlegungen der Visionsbildung spielten auch die Veränderungen der letzten Jahre in der Offenen und Mobilen Jugendarbeit mit.
So ergaben sich folgende Erneuerungen im Reorganisationsprozess:

- Melanie Karrer und Diego Alessi werden nicht mehr gleichzeitig in beiden Bereichen - Offene Jugendarbeit (OJA) und Schulsozialarbeit (SSA) - tätig sein. Neu wird Diego Alessi nur noch in der OJA und Melanie Karrer nur noch in der SSA arbeiten. Jedoch wird es weiterhin Schnittstellen geben, wie z.B. Lager, Projekte etc.
- Melanie Karrer wird enger mit Tabea Ludwig, die in der Weitsicht Märstetten als SSA arbeitet, zusammenarbeiten und diese Synergien nutzen.
- Die Mobile Jugendarbeit, die bis anhin von Urs Handte ausgeführt wurde, wird umbenannt, da wir die Aufgabenbereiche den aktuellen Zeiten angepasst haben. Neu heisst dieser Bereich Aufsuchende Jugendarbeit (AJA) oder herausreichende Jugendarbeit.
- Weiter werden die Jugendarbeitenden einen neuen Bereich abdecken. Die Zielgruppe jüngere Kinder rückt in diesem Bereich neu in den Fokus. Unter dem Titel Offene Kinderanimation (OAK) suchen die Jugendarbeitenden Spielplätze auf, wo sich jüngere Kinder und oft auch die Eltern aufhalten. Zudem gibt es je nach Jahreszeit spezifische Angebote für Jüngere, wie z.B. offene Turnhalle im Winter.
- Diese drei Bereiche (OJA, AJA und OAK) werden nicht wie zuvor hauptsächlich von jeweils einer Person besetzt, sondern es werden neu alle Jugendarbeitenden in allen drei Bereichen ausgeglichen eingesetzt.
- Die Reorganisation bringt Mehraufwand in der täglichen Arbeit mit sich. Darum haben wir vom Vorstand frühzeitig Anträge an die Trägerschaften für eine Erhöhung der Stellenprozente gestellt. Alle Trägerschaften (Politische Gemeinde, Sekundar- und Primarschule und beide Kirchen) haben die Anträge vollumfänglich oder fast

vollumfänglich angenommen. An dieser Stelle einen ganz grosses DANKESCHÖN! für die finanzielle und wertschätzende Unterstützung. Ausserdem wurde beim Kanton Thurgau eine Anschubhilfe beantragt, die ebenfalls bewilligt wurde und für drei Jahre gesichert ist.
    - Das heisst konkret, dass neue Jugend- oder Schulsozialarbeitende angestellt werden können. Für die SSA Sekundarschule Weinfelden gibt es zusätzlich 30% und für die Jugendarbeit gibt es 50%.
- Eine weitere Erneuerung, die aber nicht direkt mit der Reorganisation zu tun hat, ist die Einführung einer SSA in Amlikon Bissegg. Berührungspunkte gibt es trotzdem, denn die Kinder dieser Schule gehen nach der Primarschule in die Sek Weitsicht Märstetten. Für diese Stelle wurde ein 20% Pensum bewilligt. Die Anstellung und Führung dieser SSA läuft über den Verein.

Bevor wir den ganzen Prozess starteten und bevor wir die Anträge stellten, luden wir alle Präsidenten der Trägerschaften zu einer Infoveranstaltung ins Jugendwerk ein. Dort konnten wir die Vertreter direkt informieren und sie hatten die Gelegenheit, uns Fragen zu stellen. Wir spürten bereits an diesem Anlass eine positive Haltung, für die wir sehr dankbar waren. Im Anschluss wurden alle Anwesenden von motivierten Jugendlichen mit Pizza aus dem Holzofen und mit Getränken bedient. Daraus entstanden weitere interessante Gespräche.

Sonstiges

- Als Präsident durfte ich wieder an einem spannenden Angebot der OJA und SSA teilhaben. Ich schlüpfte dabei in die Rolle des Erlebnispädagogen. Ich durfte nämlich am 48h Outdoorprojekt als Seilbrückenbauer dabei sein. Es hat mega Spass gemacht und ich freute mich sehr über die tolle Arbeit der Jugend- und Schulsozialarbeitenden.

Jubiläen:

- Urs Handte feierte im 2021 sein 10-jähriges Jubiläum. Herzliche Gratulation und vielen Dank für deine Arbeit.
- Ebenfalls feierte Melanie Karrer ihr 10-jähriges Jubiläum im 2021. Auch dir herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön für dein Engagement.

Ausblick

- Folgende Neuanstellungen sind auf den Schuljahresbeginn 2022 geplant:
    - SSA Weinfelden zu 30%
    - OJA, AJA, OAK Weinfelden zu 50%
    - SSA Primarschule Amlikon Bissegg zu 20%

Im Mai 22
Roland Müller, Präsident